A11 Gleiche Rechte für Regenbogenfamilien

Antragsteller*in: Kai Oehring

Tagesordnungspunkt: 4. GJ B Positionen für das Superwahljahr

Antragstext

- Die Grüne Jugend Berlin möge folgenden Antrag beschließen und auf Bundesebene,
- sowie bei Bündnis 90/DIE GRÜNEN einbringen:
- 3 Obwohl es nicht-heterosexuellen Paaren inzwischen ermöglicht wurde zu heiraten
- 4 oder Lebenspartnerschaften einzugehen, besteht laut dem deutschen
- 5 Abstammungsrecht eine "normale" Familie noch immer aus einer Mutter und einem
- 6 Vater.
- Aus diesem Grund ist ein Kind das in eine heterosexuelle Ehe oder
- Lebenspartnerschaft geboren wird meist automatisch auch das Kind des Mannes,
- auch wenn es sich nicht um den biologischen Vater handelt.
- Wird jedoch ein Kind in eine nicht-heterosexuelle Ehe oder Lebenspartnerschaft
- geboren, muss das zweite Elternteil eine langwierige Stiefkindadoption
- 12 durchlaufen.
- Dieser Ungerechtigkeit muss ein Ende bereitet werden. Deshalb fordern wir, das
- Abstammungsrecht zu reformieren, jegliche Andeutung auf das Geschlecht der
- 15 Eltern aus dem Gesetz zu streichen und Kinder die in eine Lebenspartnerschaft
- oder Ehe geboren werden generell automatisch auch als Kind des nicht-gebärenden
- 17 Elternteils anzuerkennen, unabhängig vom Geschlecht der beiden Eltern.
- 18 Änderungsvorschlag:
- 19 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- 20 § 1591 Elternschaft
- 21 Elternteil eines Kindes ist die Person,
- 1. die ein Kind geboren hat,
- 23 2. die zum Zeitpunkt der Geburt mit der gebärenden Person verheiratet ist,
- 3. die die Elternschaft anerkannt hat oder
- 4. deren Elternschaft nach § 1600d oder § 182 Abs. 1 des Gesetzes über das
- Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen
- 27 Gerichtsbarkeit gerichtlich festgestellt ist.
- 28 Außerdem soll in allen folgenden Paragraphen des Abstammungsrechts von
- 29 Elternschaft und nicht von Vaterschaft die Rede sein.
- Dadurch wird auch die Formulierung in §1591 BGB "Mutter eines Kindes ist die
- Frau, die es geboren hat." angepasst, da sie Personen diskriminiert, die
- 32 biologisch dazu in der Lage sind ein Kind zu gebären, sich aber nicht als Frau
- identifizieren.
- 34 Wir fordern Bündnis 90/ DIE GRÜNEN BERLIN dazu auf, in einer
- 35 Bundesratsinitiative diese Diskriminierung mit einer Gesetzesänderung sofort zu
- 36 beenden!